

Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **107 (2009)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Welche Bedeutung kommt aktuellen Geodaten beim Monitoring von Naturgefahren und der Planung und Umsetzung von Schutzmassnahmen zu?

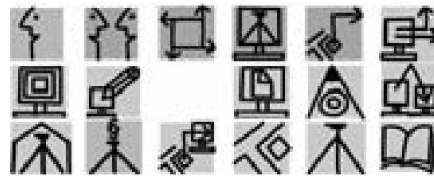
Josef Eberli: Für die Analyse der Flächengefährdung und die Erstellung der Gefahrenkarten mit 2D-Modellierungen sind wir auf Höhenmodelle hoher Präzision angewiesen. Diese wurden früher mittels Photogrammetrie erstellt, heute mit Laserscanning. Ganz zentral sind diese Daten, um alle Effekte bei der Ausbreitung in der Ebene zu erfassen und für die Berechnungen der Gefahrenkarten. Wichtig sind auch 3D-Darstellungen von Schutzmassnahmen, zum Beispiel Hinterdämme. Im LIS Nidwalden sind alle Gefahrenkarten, Intensitätskarten und Schutzhöhenkarten mit Wasserspiegelhöhe je nach Ereignis enthalten. Architekten und Ingenieure haben mit Passwort Zugriff im Intranet. Im Internet sind die Gefahrenkarten mit allen Informationen ebenfalls zugänglich. Geodaten sind ganz generell wichtig für die Projektbearbeitung, die Randbedingungen, zum Beispiel der Leitungskataster und die Orthofotos hoher Auflösung. Fast täglich nutzen wir dieses Geoportal, auch für virtuelle Begehungen, die uns viel Zeit sparen.

Internationaler Preis für Hochwasserschutzprojekt Engelberger Aa

Dem Tiefbauamt Nidwalden ist am 21. November 2008 im Rahmen des 6. Hochwasserschutzforums in Speyer (D) der Rheinland-Pfalz-Preis des Rheinkollegs 2008 verliehen worden. Der Preis wird vom Umweltministerium Rheinland-Pfalz (D) sowie der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (Bern) gefördert und zeichnet Projekte aus, bei denen die Hochwasservorsorge integraler Teil der Planung ist und die Schutzwirkung insbesondere aus dem intelligenten Umgang mit dem Wasser-Risiko resultiert.

Das Hochwasserschutzprojekt Engelberger Aa des Tiefbauamtes Nidwalden setzte sich gegen 59 Bewerbungen aus Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz durch. Die Jury zeichnete das Projekt insbesondere für dessen kreativen Umgang mit dem Hochwasserrisiko aus und verlieh ihm einen Hauptpreis. Regierungsrätin Lisbeth Gabriel und Kantonsingenieur Josef Eberli nahmen den Preis am 21. November 2008 in Speyer entgegen.

Bildungszentrum Geomatik Schweiz



Anmeldung und detaillierte Infos unter www.biz-geo.ch.



Instrumententechnik

Daten: Mittwoch bis Samstag, 17. bis 20. Juni 2009
 Ort: FHNW Muttenz
 Kosten: Fr. 800.–, Nichtmitglied Fr. 960.–
 Anmeldung: bis 17. Mai 2009



Digitale Photogrammetrie

Daten: Donnerstag bis Samstag, 25. bis 27. Juni 2009
 Ort: FHNW Muttenz
 Kosten: Fr. 700.–, Nichtmitglied Fr. 840.–
 Anmeldung: bis 25. Mai 2009



Datenbank

Daten: Freitag, 3. und Samstag, 11. Juli sowie Freitag, 21. August 2009
 Ort: BBZ, Zürich
 Kosten: Fr. 800.–, Nichtmitglied Fr. 960.–
 Anmeldung: bis 3. Juni 2009



GIS-Aufbau

Daten: Freitag, 14., Samstag, 15. und Donnerstag, 27. August 2009 sowie Freitag, 4. und Freitag, 11. September 2009
 Ort: BBZ, Zürich
 Kosten: Fr. 1100.–, Nichtmitglied Fr. 1320.–
 Anmeldung: bis 14. Juli 2009



Access

Daten: Samstag, 22. und Samstag, 29. August sowie Samstag, 5. September 2009
 Ort: BBZ, Zürich
 Kosten: Fr. 800.–, Nichtmitglied Fr. 960.–
 Anmeldung: bis 22. Juli 2009

Centre de formation Géomatique Suisse

Formation de technicien en géomatique BF et formation continue dans la branche de la géomatique



Renseignements et inscriptions sous www.cf-geo.ch



Module de spécialisation Gestion du territoire

Ce module est composé de trois cours: «Cadastré 2014» (16 périodes d'enseignement), «Aménagement du territoire» (16 périodes d'enseignement) et «Technique de génie rural et environnement» (16 périodes). La description et le contenu des cours ainsi que le programme détaillé se trouvent sous www.cf-geo.ch.

Coût:

Inscription pour le module complet, y compris examen: 1580.– Fr. ou 1320.– Fr. pour les membres d'une association professionnelle en géomatique.

Inscription pour le cours Cadastre 2014: 400.– Fr. pour les membres, 480.– Fr. pour les non membres.

Inscription pour le cours Aménagement du territoire: 400.– Fr. pour les membres, 480.– Fr. pour les non membres.

Inscription pour le cours Technique de génie rural et environnement: 400.– Fr. pour les membres, 480.– Fr. pour les non membres.

Lieux:

Centre de congrès de la Longeraie à Morges, Heig-VD à Yverdon-les-Bains et au Novotel à Bussigny.

Inscriptions:

Un formulaire d'inscription est à votre disposition en ligne sous www.cf-geo.ch. Les parti-

cipants recevront la confirmation de l'inscription, les détails ainsi que le planning définitif du cours et la facture par courrier avant le début du module.

Délai d'inscription:

Délai d'inscription pour le module: lundi 11 mai 2009.

Examen:

Ce module est ponctué par un examen final qui aura lieu

- Pour la partie orale les mercredi 7 et jeudi 8 octobre 2009 au centre de congrès de la Longeraie à Morges.
- Pour la partie écrite le jeudi 8 octobre 2009 au centre de congrès de la Longeraie à Morges.

Cette annonce fait office de convocation pour ceux qui veulent participer à l'examen sans suivre les cours.

L'inscription se fait en ligne à l'adresse précitée.

Dates:

Début du module le jeudi 28 mai 2009, dernier jour de cours le lundi 28 septembre 2009.

Renseignements complémentaires:

Vous trouverez d'autres renseignements sur les modules, les cours ainsi que les règlements relatifs sous www.cf-geo.ch.

Cours suivants:

Prochain module organisé (sous réserve de modification): «Méthode de saisie» mi-octobre 2009.

3. UNIGIS-Tag Schweiz Informationstag, 5. Juni 2009, HSR Rapperswil

Möchten Sie etwas über die aktuelle GIS-Szene erfahren und sich über Weiterbildungsmöglichkeiten u.a. zum berufsbegleitenden UNIGIS-Fernstudium zum Master in GIS informieren?

Am Freitag, 5. Juni 2009 treffen sich GIS-Interessierte in Rapperswil zum 3. UNIGIS-Tag Schweiz. Dieser wird von der HSR Hochschule für Technik Rapperswil in Kooperation mit dem Zentrum für Geoinformatik der Universität Salzburg durchgeführt.

Am Morgen erfahren Sie Neues aus der Schweizer GIS-Szene. Am Nachmittag folgen Workshops zu frei wählbaren Themen wie Mobile Tagging, Mobile GIS, «OpenStreetMap nutzen» und Quantum GIS (Open Source).

Zudem kann man sich aus erster Hand über Weiterbildungsangebote insbesondere zum berufsbegleitenden Studium zum UNIGIS Masters of Science – MSc (GIS) – erkundigen (zwei-jähriger postgradualer Studiengang im Fernstudium, Studienbeginn im Januar 2010).

Informationen und Anmeldung unter www.unigis.ch